

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1868

240 (11.10.1868)

Beilage zu Nr. 240 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 11. Oktober 1868.

Gicht-, Hämorrhoiden- und Bleichsuchtkranke
heilt **Dr. J. M. Müller**, Specialarzt in **Coburg**.
Dessen populäre Schriften über Gicht und Hämorrhoiden sind in der **G. Braun-**
schen Hofbuchhandlg. in **Karlsruhe** stets vorräthig. Preis: 12 kr.
J. p. 825.

Josodimischer Dorsch-Leberthran
von **S. Draisma van Valkenburg** in **Leeuwarden** (Holland).
Dieser ausschließlich zum medizinischen Gebrauch bereitete, von den ersten wissenschaftlichen Autoritäten
Hollands unterfucht und empfohlene Leberthran zeichnet sich neben seiner anerkannt heilkräftigen Wir-
kung aus durch klare Farbe, angenehmen Geschmack und kaum merklichen Geruch. Derselbe wird besonders
von Kindern leicht genommen und vertragen.
Zu haben à 42 kr. per Flasche in der Niederlage bei **Conradin Saagel** in **Karlsruhe**.

Echt amerikanische Grover & Baker, Weeler & Wilson verschiedenartige Handmaschinen, desgleichen
Weeler & Wilson von Pollak & Schmidt
sind stets billigst unter Garantie zu beziehen bei
L. Spies, Friedrichsplatz 8.
Ebenfalls selbst **Waschwirger**
und **Waschmaschinen.** J. 1.586.
Da mir zu verschiedenen Malen zu Ohren gekommen, daß von Seiten unserer Konkurrenten ausgesagt
wurde, Nähmaschinen könnten bei mir nicht reparirt werden, so habe ich mich veranlaßt, dieses öffentlich zu wis-
sachen.

Güter- und Dampf-Schleppschiffahrt-Dienst
von **Lederle & Comp.** in **Ludwigshafen a. Rh.**
Regelmäßiger Dienst von 5 zu 5 Tagen mit 5 Schiffen zwischen Mannheim-
Ludwigshafen, Worms, Mainz, Hanau, Offenbach, Frankfurt, Dieblich und Coblenz, Neu-
wied, Köln, Mülheim (Düsseldorf), Rotterdam, Amsterdam, Antwerpen, Bremen) im Anschluß
an die von da nach **England** und **Amerika** etc. abgehenden Dampf- und Segelschiffe.
Wegen Frachten und direkten festen Uebernahmen beliebe man sich zu wenden an
S. Lederle in **Ludwigshafen a. Rh., Mannheim** und **Mainz**.
J. n. 574.

Portland-Cement (ermäßigte Preise)
des **Bonner Bergwerks- und Hüttenvereins**
wird durch meine Schiffe fortwährend in frischer Waare angebracht; der Preis namentlich bei
ganzer Wagenladung ist sehr billig gestellt.
S. Lederle in **Ludwigshafen a. Rh. & Mannheim.**
J. 1.818.

Norddeutscher Lloyd.
Regelmäßige Postdampfschiffahrt
BREMEN und **NEWYORK,**
Southampton anlaufend.

Von Bremen:		Von Newyork:		Von Bremen:		Von Newyork:	
D. Bremen	15. Oktober	D. America	17. Oktober	D. Bremen	12. November	D. America	12. November
D. Deutschland	22. "	D. Weser	24. "	D. Bremen	19. "	D. Weser	19. "
D. Rhein	29. "	D. Hermann	31. "	D. Bremen	26. "	D. Hermann	26. "
D. Ostsee	5. November	D. Union	7. November	D. Bremen	3. Dezember	D. Union	3. Dezember

Passage-Preise bis auf Weiteres: Erste Kajüte **165** Thaler, zweite Kajüte **100** Thaler, Zwischendeck
55 Thaler Courant incl. Beförderung. Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte. Säug-
linge 3 Thaler.
Fracht Pfd. St. 2 mit 15% Prämie per 40 Kubikfuß Bremer Maße. Ordinaire Güter nach Uebereinkunft.
BREMEN und **BALTIMORE**
Southampton anlaufend.

Von Bremen:		Von Baltimore:		Von Bremen:		Von Baltimore:	
D. Bremen	1. November	D. Berlin	1. Dezember	D. Bremen	1. Januar 1869	D. Berlin	1. Januar 1869
D. Baltimore	1. Dezember	D. Baltimore	1. Januar 1869	D. Bremen	1. Februar 1869	D. Baltimore	1. Februar 1869

Passage-Preise bis auf Weiteres: Kajüte **120** Thaler, Zwischendeck **55** Thaler, Kinder unter 10 Jah-
ren auf allen Plätzen die Hälfte, Säuglinge 3 Thaler.
Fracht bis auf Weiteres: Pfd. St. 2 mit 15% Prämie per 40 Kubikfuß Bremer Maße.
BREMEN und **NEW-ORLEANS**
ausgehend und rückkehrend Southampton und Havana anlaufend:
D. Newyork am 14. Oktober. D. Bremen am 11. November.
Passage-Preise nach **Havana** und **New-Orleans**: Erste Kajüte **200** Thaler, zweite Kajüte **150** Thaler,
Zwischendeck **55** Thaler Courant.
Nähere Auskunft ertheilen sämtliche Passagier-Expeditoren in **Bremen** und deren inländische Agenten,
Die Direktion des Norddeutschen Lloyd.
Grüsmann, Director. **H. Peters**, Procurant.

Nähere Auskunft über obige Postdampfer ertheilt **J. Stüber**, Vorstand
des Centralbureaus des bad. Auswanderungsvereins. J. 1.831.
Näheres bei dem Hauptagenten **Hrn. Wich. Wirsching** in **Mannheim**,
und dessen bekannten **H. Bezirksagenten.** J. 1.844.

Norddeutscher Lloyd.
Ueberfahrtsverträge für diese Postdampfschiffe schließen ab: **J. M. Viele-**
feld, Generalagent in **Mannheim**, **A. Vielefeld** in **Karlsruhe**, **A. Hirsch**
in **Weingarten**, **A. Streit** in **Ettlingen**, **Alex. Levisohn** in **Bruchsal**,
Jakob Buttenwieser in **Odenheim**, **Jos. Gaum** in **Bretten**, **Fleischer**
und **Ulmann** in **Eppingen.**

Zu Vertragsabschlüssen empfehlen sich die Generalagenten: **Gundlach &**
Bärenklau in **Mannheim**; **J. Bodenweber**, **Karlsruhe**; **A. Grieb**,
Durlach; **Frz. Ed. Pfeiffer**, **Ettlingen.** J. 1.870.
Ueberfahrtsverträge schließen ab: **Lubberger & Delenheinz** in **Karls-**
ruhe. J. 1.883.

Auswanderer u. Reisende nach Amerika
sind sorgfältige, billige Beförderung mit **Dampf- und Segelschiffen**
durch die **Generalagentur Gundlach & Bärenklau** in **Mannheim**. Nähere
Auskunft ertheilen und halten sich zu Vertragsabschlüssen empfohlen die konzessionirten
Agenten: **Julius Bodenweber** in **Karlsruhe**, **Aug. Grieb** in **Durlach**,
Frz. Ed. Pfeiffer in **Ettlingen.** J. n. 764.

Der
J. p. 803.
Hanfmarkt
in
Rheinbischofsheim
findet am **16. Oktober** statt. Verkäufer und Käufer
werden zu recht zahlreichem Besuche mit dem Bemer-
ken eingeladen, daß der diesjährige Spinnhanf von
ausgezeichneter Qualität ist.
Rheinbischofsheim, den **2. Oktober 1868.**
Der Gemeinderath.
Koch, Bürgermeister.

Sommer, Zahnarzt,
28, **Alfer-Fischmarkt, Straßburg.**
Künstliche Zähne und ganze Gebisse in Kautschuk
oder Metall. Ausfüllen hoher Zähne mittelst eines
Zahn-Cementes, der den natürlichen Zähnen täu-
schend ähnlich ist. — **Mittel gegen Zahnschmerz, ohne**
Ausziehen. J. h. 397.

Heirathsgefuch.
J. p. 950. Ein gut beleumundeter Mann im schön-
sten Lebensalter, mit 2000 fl. Vermögen und einer an-
genehmen Stellung, wünscht sich zu verehelichen mit
einem soliden Frauenzimmer mit entsprechendem Ver-
mögen und angenehmem Aeußern.
Evangelische Konfession wird besonders berücksichtigt.
Auf Verlangen wird Photographie abgegeben, und für
strenge Verschwiegenheit garantirt.
Offerten, versehen mit der Adresse **L K** poste
restante Kastlath.

Für Kapitalisten.
J. p. 720. In ein rentables Geschäft wird zum
schleunigsten Betrieb ein stiller Theilhaber mit einer
Kapitaleinlage von 30,000 fl. bis 35,000 fl. gesucht.
Für die Einlage kann Sicherheit geleistet werden,
und wird die Rente auf fünf Prozent festgesetzt und
Antheil nach näherer Uebereinkunft am Gewinn zuge-
sichert. Franco Anfragen besorgt die Expedition dieses
Blattes unter N. J.

Ein fast noch neues
Einspanner-Chais-
schirr steht billig
zum Verkaufe. Näheres
bei der Exped. d. Bl. J. p. 871.

Zu verkaufen. J. p. 345. **Karls-**
ruhe. Im Auf-
trage eines Geschäftsfreundes haben wir eine Partie
neue gußeiserne **Straßenröhre** billigst zu verkaufen.
M. Kramer & Bähr.
J. p. 866. **Oppenan.**

Wasserverkauf.
Es sind neun starke, in Eisen ge-
bundene Fässer, von 16 bis 30 große
Ohm haltend, zum billigen Preise zu verkaufen. Wo,
sagt die Expedition dieses Blattes.
Oppenan, den **4. Oktober 1868.**
Ludwig Honecker,
Nordwasserhof.

Der Güteragentur
von **H. Arrian** in **Freiburg im Breisgau**
sind nachstehende Objekte zum Verkaufe übertragen:
Frequente Gasthöfe 1., 2., 3ten Ranges dahier und
auswärts; Kronwirthschaften dahier und kleinere
Wirthschaften auf dem Lande; sehr besuchte Mineral-
bäder, darunter eines mit Brauereieinrichtung; kleinere
und größere gut rentirende Brauereien; best eingerich-
tete Ziegeleien, deren Verkauf ein bedeutender ist;
Landhäuser und Landgüter in verschiedenen Orten, wo-
von einem sehr zu empfehlenden im Einzugsjahre; eine im
Renaissancestil, äußerst elegant gebaute und comforta-
ble eingerichtete Villa bei **Freiburg** mit reizender
Fernsicht; ferner kaufmännische Etablissements ver-
schiedener Branche; ein großes Hammerwerk mit einem
Werk von 75 — 80 Pferdekraften, geräumigen Gebäu-
lichkeiten und einem Areal von circa 40 Morgen, auch
zu jeder andern beliebigen Fabrikanlage geeignet;
größere und kleinere Wohnhäuser dahier, mit und
ohne Garten, ebenso Geschäftshäuser in guten Lagen
etc. etc. Weitere Auskunft wird bereitwillig er-
theilt. J. p. 666.

J. p. 906. **Billingen.**
Schafweide-Ver-
pachtung.
Die Güterbesitzer der Stadt **Billingen** verpachten
am **26. Oktober d. J.**, Nachmittags **2 Uhr**,
im **Schafhaus** zur **Blume** dahier ihre Schaf-
weide für das Jahr **1869**, worauf **250** Stück Mutter-
schafe oder **350** Hammel laufen dürfen.
Gleichzeitig verpachtet die **Beurbarungsgesellschaft**
dieselbst in zwei Abtheilungen die **Winterweide** von ca.
900 Morgen **Wald** und **Weidfeld**.
Pachtlichhaber laßt höflich ein-
Billingen, den **5. Oktober 1868**,
Die **Kommission.**

J. p. 823. **Karlsruhe.**
Fahrrad-Versteigerung.
Montag den **12. Oktober d. J.** und die folgenden
Tage, jeweils Vormittags **8 Uhr** und Nach-
mittags **2 Uhr** anfangend, werden im Groß-
herzoglichen Schlosse dahier, im Lokale der Hauskam-
merlei, verschiedene alte, abgängige Gegenstände gegen
Baarzahlung öffentlich versteigert, nämlich:
Aus der Hauskammerlei:
Couchetten, Plumeaux, Kissen von Seide und an-
dern Stoffen, mit und ohne Federn, Hochhaarmatrasen;
eine große Partie Seidenzeuge, Samme, Blüthe,
Moquettes u. s. w. von Fenstervorhängen, Draperien,
Bett- und Möbelgegenständen herrührend;
verschiedene Tisch-, Stühle, Fauteuils, Kanapees,
Divans, Kommoden, Kasten, Bettladen, Schreib- und
Lesepulte, große und kleine Spiegel, Schirm- und an-
dere Leuchter von Holz, Messing und Bronze;
Boden Teppiche, Tisch- und Bettvorlagen;
eine Waschmange, eine Anzahl Bügelisen, franzo-
sische, und zwar: leichte und schwere;
ein ganz altes Klavier;
Feuergeräte, sowie eine große Partie Tisch- und
Schmiedewerk.
Aus der Hofkonditorei und Kaffeebäckerei:
Verschiedenes Kupfer- und Messinggeschirr, als:
Wasser- und andere Kessel, Pfannen mit und ohne
Füße, Kannen, Kugelbuckformen etc. etc.
Aus der Gastellerei:
Fahrräder, Fahrgew, Glasbälge, eine Partie Gutta-
percha- und Lederhülfen, sowie verschiedene ältere,
meistens aber noch sehr gute, fremde und inländische
Bouteilleneckweine und gebrannte Getränke, nämlich:
4 Bunt. Cyperein,
42 Val de penas,
8 mouff. St. Petrus,
21 ungarische Weine, verschiedene Sorten,
100 Strohwein,
143 Marjalla,
166 Secwein (Mauracher und Marimi-
lianshalder 1846r),
150 Rum.
Karlsruhe, den **30. September 1868.**
Großh. Hofökonomie-Verwaltung.
Hacker.

J. p. 943. **Nr. 3779. Karlsruhe.**
Versteigerung.
Donnerstag den **15. Oktober d. J.**, Vor-
mittags **9 Uhr** anfangend, werden in dem
Großh. Viehhof vor dem Durlacher Thor dahier
verschiedene dienlichbrauchbare Gegenstände, als:
Werkzeuge, Cartische, Tornister, Sattelschiffen, Kame-
sche, schwarzes und weißes Leder von alten Geschirr-
theilen, alte Leinwand, Gurten und Seilwerk gegen
Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den **8. Oktober 1868.**
Großh. Zeughaus-Direktion.

J. p. 878. **Nr. 559. Wolsch.**
Arbeit-Vergebung.
Die Herstellung der unteren Abtheilung der Stra-
ßenfortsetzung von **Schlach** nach **Schenzenzell** ein-
schließlich der **Mauer- und Steinbauarbeiten**, im
Boranschlag von **7650 fl.**, soll im Wege schriftlichen
Angebotes vergeben werden, desgleichen die dazu ge-
hörigen Kanalarbeitarbeiten. Die Pläne, Bau-
zeichnungen, Ueberschläge und Bedingungen liegen auf
unserem Geschäftszimmer bis zum **15. d. Mis.** zur öffent-
lichen Einsicht. Lustthunende Uebernehmer werden ersucht,
ihre befalligen Angebote bis dahin Vormittags **11 Uhr**
versteigert und mit bezeichneter Aufschrift einzureichen.
Später eintreffende Angebote werden nach der sofort
erfolgenden Eröffnung der eingegangenen Anerbietun-
gen nicht mehr berücksichtigt.
Wolsch, den **4. Oktober 1868.**
Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspection Lahr.
Bauktion **Wolsch.**
Fischer.

J. p. 927. **Möhringen.**
Schafweide-Verpach-
tung.
Die Güterbesitzer der Gemeinde **Möhringen** verpachten
Montag den **26. Oktober 1868**,
Vormittags **11 Uhr**,
die **Schafweide** für **1869** in öffentlichem Auftritte, und
werden Pachtlichhaber hiezu eingeladen.
Möhringen, den **6. Oktober 1868.**
Bürgermeisteramt.
Fischer.
vdt. **Eitenbenz.**

J. p. 927. **Möhringen.**
Schafweide-Verpach-
tung.
Die Güterbesitzer der Gemeinde **Möhringen** verpachten
Montag den **26. Oktober 1868**,
Vormittags **11 Uhr**,
die **Schafweide** für **1869** in öffentlichem Auftritte, und
werden Pachtlichhaber hiezu eingeladen.
Möhringen, den **6. Oktober 1868.**
Bürgermeisteramt.
Fischer.
vdt. **Eitenbenz.**

J. p. 927. **Möhringen.**
Schafweide-Verpach-
tung.
Die Güterbesitzer der Gemeinde **Möhringen** verpachten
Montag den **26. Oktober 1868**,
Vormittags **11 Uhr**,
die **Schafweide** für **1869** in öffentlichem Auftritte, und
werden Pachtlichhaber hiezu eingeladen.
Möhringen, den **6. Oktober 1868.**
Bürgermeisteramt.
Fischer.
vdt. **Eitenbenz.**

J. p. 927. **Möhringen.**
Schafweide-Verpach-
tung.
Die Güterbesitzer der Gemeinde **Möhringen** verpachten
Montag den **26. Oktober 1868**,
Vormittags **11 Uhr**,
die **Schafweide** für **1869** in öffentlichem Auftritte, und
werden Pachtlichhaber hiezu eingeladen.
Möhringen, den **6. Oktober 1868.**
Bürgermeisteramt.
Fischer.
vdt. **Eitenbenz.**

J. p. 927. **Möhringen.**
Schafweide-Verpach-
tung.
Die Güterbesitzer der Gemeinde **Möhringen** verpachten
Montag den **26. Oktober 1868**,
Vormittags **11 Uhr**,
die **Schafweide** für **1869** in öffentlichem Auftritte, und
werden Pachtlichhaber hiezu eingeladen.
Möhringen, den **6. Oktober 1868.**
Bürgermeisteramt.
Fischer.
vdt. **Eitenbenz.**

J. p. 927. **Möhringen.**
Schafweide-Verpach-
tung.
Die Güterbesitzer der Gemeinde **Möhringen** verpachten
Montag den **26. Oktober 1868**,
Vormittags **11 Uhr**,
die **Schafweide** für **1869** in öffentlichem Auftritte, und
werden Pachtlichhaber hiezu eingeladen.
Möhringen, den **6. Oktober 1868.**
Bürgermeisteramt.
Fischer.
vdt. **Eitenbenz.**

J. p. 927. **Möhringen.**
Schafweide-Verpach-
tung.
Die Güterbesitzer der Gemeinde **Möhringen** verpachten
Montag den **26. Oktober 1868**,
Vormittags **11 Uhr**,
die **Schafweide** für **1869** in öffentlichem Auftritte, und
werden Pachtlichhaber hiezu eingeladen.
Möhringen, den **6. Oktober 1868.**
Bürgermeisteramt.
Fischer.
vdt. **Eitenbenz.**

J. p. 927. **Möhringen.**
Schafweide-Verpach-
tung.
Die Güterbesitzer der Gemeinde **Möhringen** verpachten
Montag den **26. Oktober 1868**,
Vormittags **11 Uhr**,
die **Schafweide** für **1869** in öffentlichem Auftritte, und
werden Pachtlichhaber hiezu eingeladen.
Möhringen, den **6. Oktober 1868.**
Bürgermeisteramt.
Fischer.
vdt. **Eitenbenz.**

